

Aufruf des Aktionsbündnisses „Für ein demokratisches und weltoffenes Fulda“

Präsenz zeigen auf dem Platz Unterm Heilig Kreuz!

Das Aktionsbündnis „Für ein demokratisches und weltoffenes Fulda“, das sich angekündigten Demonstration der Partei „Der III. Weg“ neu formiert hat, will am Samstag, 26. August, ein Zeichen setzen, dass alle demokratischen Kräfte in Fulda für die Werte Grundgesetzes zusammenstehen.

In dem Bündnis sind alle Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, die Kirchen und weitere Verbände, Institutionen und gesellschaftliche Gruppen vertreten.

Das Bündnis lädt am Samstag, 26. August, zu einer Kundgebung auf den Platz Unterm Heilig Kreuz ein. Ab 11 Uhr wird es bis spät in den frühen Abend hinein ein buntes Programm mit viel Musik, Redebeiträgen und Aktionen geben.

Ziel des Aktionsbündnisses ist es, demokratische Werte und Welt-offenheit unserer Stadt zu demonstrieren und auf dem Platz Unterm Heilig Kreuz als einem der zentralen und historisch bedeutsamen Orte des gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt Präsenz zu zeigen. Auf dem Universitätsplatz wird parallel zu der Veranstaltung des Aktionsbündnisses der Verein „Fulda stellt sich quer“ mit einem eigenen Programm den öffentlichen Raum belegen.

Das Aktionsbündnis ist davon überzeugt, dass Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit in Fulda keinen Platz haben dürfen. Denn beides widerspricht den Werten und Traditionen unserer Stadt. Alle Demokraten haben das Recht auf ihrer Seite, aber auch die Pflicht und die Verantwortung, die Werte des Grundgesetzes gegen die Ewiggestrigen und alle Feinde der Demokratie zu verteidigen. Dafür wollen die Initiatoren dieser Gegenkundgebung ein weithin sichtbares Signal setzen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind herzlich eingeladen, mit ihrem Besuch dieses Signal zu unterstützen und verstärken.